



**Die weltweit anerkannten Experten
für den Einsatz von Arbeitsbühnen**

GLOBALER MEWP SICHERHEITSBERICHT

Statistik der gemeldeten Vorfälle
2016-2018

www.ipaf.org



INHALT

Einleitung	3
Globale Berichterstattung	4-5
Die Ergebnisse	7
Berichte nach Kategorie	8-11
Berichte nach Branchen	12-15
Berichte nach Standorten	16-17
Berichte nach Aktivitäten	18-19
So melden Sie einen Unfall	20-21
Empfehlungen	22-23
Definitionen	24-25
Über IPAF	26-27



EINFÜHRUNG



Die Verwendung von MEWPs für temporäre Arbeiten in der Höhe ist eine bewährte und sichere Methode für eine Vielzahl von Aktivitäten. IPAF und seine Mitglieder teilen Daten bei Unfällen mit Höhenzugangstechnik, mit dem Ziel Risikobereiche und gemeinsame Trends zu identifizieren. Das 2012 begonnene Projekt zur Unfallberichterstattung und die daraus gewonnenen Kenntnisse wurden verwendet, um Sicherheitskampagnen und Schulungen zu erstellen, über die Arbeit von IPAF zu informieren und um die Branche besser beraten zu können.

Die britischen IPAF-Mitglieder haben rund 75% der Daten in diesem Sicherheitsbericht gemeldet. Das Projekt ist jedoch weltweit aktiv um unser Verständnis für Arbeitspraktiken zu verbessern und Unfälle insgesamt zu reduzieren. Die Berichterstattung ist nicht auf IPAF-Mitglieder beschränkt, jede Person oder Organisation kann einen Unfall einem IPAF-Mitarbeiter oder über das IPAF-Portal melden www.ipaf.org/accident

Der IPAF Global MEWP Sicherheitsbericht analysiert Unfälle während des Betriebs am Arbeitsplatz, der Wartung und Lieferung von MEWPs. Es identifiziert die typischen Unfälle und wann und wo sie aufgetreten sind. Die Daten in diesem Bericht stammen von Unfällen, die in den Jahren 2016, 2017 und 2018 aufgetreten sind.

„Das IPAF-Projekt zur Unfallmeldung begann im Jahr 2012 und die daraus gewonnenen Erkenntnisse wurden verwendet, um Kampagnen zur Sensibilisierung für die Sicherheit zu erstellen, die Branchenrichtlinien zu verbessern und Schulungen zu entwickeln.“

DAS ZIEL

Die Analyse der an IPAF gemeldeten Unfälle wird durchgeführt, um die sichere Nutzung der Höhenzugangstechnik weltweit weiter zu verbessern und zu fördern. Alle vertraulichen Informationen werden aus den Daten entfernt, bevor sie von IPAF überprüft und an die Industrie weitergegeben werden, um Vorschriften, technische Anleitungen und Schulungen zu verbessern.

GLOBALE BERICHTERSTATTUNG

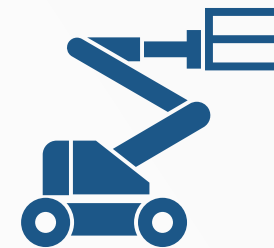
IPAF sammelt Berichte aus der ganzen Welt, von Unternehmen oder Einzelpersonen, die ihre Erfahrungen teilen, damit andere sicherer arbeiten können. Unfälle wurden von Mitgliedern aus 25 Ländern gemeldet. Der IPAF Global MEWP Sicherheitsbericht analysiert diese Unfälle. Es wird erwartet, dass die Meldungen von Unfällen weiter zunehmen und einen noch breiteren Überblick über Unfälle in der Höhenzugangsbranche weltweit bietet.

Arbeiten in der Höhe sind überall auf der Welt mit erheblichen Risiken verbunden, obwohl unterschiedliche Arbeitspraktiken und anerkannte Sicherheitsstandards in einigen Gebieten zu höheren Unfallraten führen können als in anderen. Diese Daten können diese Unterschiede hervorheben und lokalisierte Kampagnen empfehlen, um auf bestimmte unsichere Aktivitäten oder Verhaltensweisen hinzuweisen.



WAS WIRD BERICHTET

Alle gemeldeten Unfälle mit MEWPs werden von IPAF zusammengestellt. Dieses schließt Unfälle ein, die zum Tod oder zu Verletzungen führen, oder zu einer Person die Erste Hilfe benötigt. Es umfasst auch Beinahunfälle, die nicht zu Verletzungen geführt haben, aber dennoch eine gefährliche Situation darstellen.



DIE MASCHINEN

Der Bericht analysiert Unfälle, die bei der Verwendung, Bereitstellung und Wartung von mobilen Hubarbeitsbühnen (MEWPs) aufgetreten sind.

Zusätzlich zu diesem Bericht sammelt IPAF auch Unfälle mit anderen Maschinen, einschließlich Mastkletterbühnen (MCWPs), Personen- und Materialaufzügen sowie Teleskopstaplern.



DIE DATENQUELLEN

Unfälle aus 25 Ländern wurden von Benutzern und Mietern von elektrischen Höhenzugangsgeräten gemeldet. Jeder, der in der Höhe arbeitet, kann einen Unfall an das IPAF-Portal melden unter www.ipaf.org/accident

Die genutzten Daten basieren auf Informationen, die auf verschiedene Weisen gesammelt wurden: direkt über das IPAF-Portal zur Meldung von Unfällen www.ipaf.org/accident; Informationen von IPAF-Mitarbeitern weltweit; Daten von Regulierungs- / nationalen Stellen; und durch Informationen zusammengestellt aus Pressemitteilungen und Nachrichtenberichten



VERTRAULICHKEIT VON DATEN

Die IPAF zur Verfügung gestellten Informationen sind vertraulich und privat. Informationen, die eine Person oder ein Unternehmen identifizieren könnten, die an einem gemeldeten Unfall beteiligt sind, können von niemandem, einschließlich IPAF-Mitarbeitern, abgerufen werden und werden vor der Analyse entfernt.

IPAF ist GDPR-konform und verfügt über eine Datenschutzrichtlinie, die Ihnen helfen kann zu verstehen, welche Informationen wir sammeln, warum wir sie sammeln und wie Sie Ihre Informationen aktualisieren, verwalten, exportieren und löschen können. Die IPAF-Datenschutzrichtlinie Sie finden unter www.ipaf.org/de/privacy-policy



DIE ERGEBNISSE

Stürze aus dem Arbeitskorb, Stromschlag, Einklemmen und Umkippen einer MEWP sind die vier häufigsten Todesursachen bei der Verwendung eines MEWP.

Eine signifikante Mehrheit der Unfälle mit Todesfolge, die IPAF gemeldet wurden, ereignete sich in den USA. Eine relativ hohe Rate gemeldeter Unfälle ereignet sich in öffentlichen Bereichen und auf Straßen.

Forstwirtschaft und Bauwesen sind die Branchen mit der höchsten Anzahl an Todesfällen, obwohl auch die Sektoren Dienstleistung / Wartung und Elektrizität eine beträchtliche Anzahl von Todesfällen melden.

Schwerwiegende Zwischenfälle, die zum Tod oder zu Verletzungen zu einem Arbeitsausfall führen, treten eher auf, wenn sich die Hubarbeitsbühne in der erhöhten Position befindet. Die Lieferung von MEWPs und die Wartung der Maschinen führen ebenfalls zu einer hohen Anzahl von Unfällen.

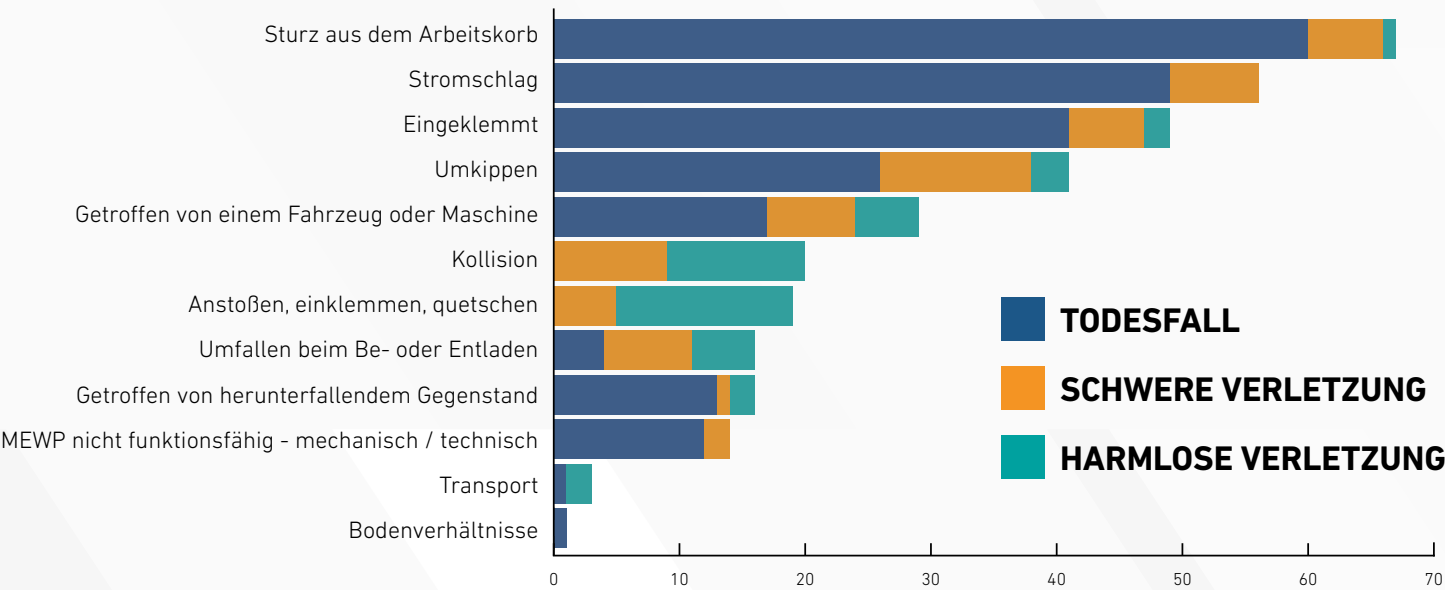
IPAF wird zu gegebener Zeit eine detailliertere Analyse für alle Mitglieder veröffentlichen, die in das Unfallberichterstattungsprojekt eingegangen sind, die weitere Informationen zu Unfällen liefern wird.



KATEGORIE

UNFÄLLE MIT AUSFALLZEITEN NACH KATEGORIE 2016-2018

Die Grafik auf dieser Seite zeigt die 12 häufigsten Unfälle mit Ausfallzeiten nach Kategorien, einschließlich aller Todesfälle für den Zeitraum 2016-2018. Unfälle mit Ausfallzeiten, bei denen eine oder mehrere Personen verletzt wurden und infolgedessen die Person einen oder mehrere Tage lang nicht arbeiten konnte.



Der IPAF Global MEWP-Sicherheitsbericht identifiziert die MEWP-Unfälle, die am häufigsten zu Todesfällen führen.

STÜRZE

Stürze aus der Höhe sind die häufigste Ursache für tödliche Unfälle bei der Verwendung von Höhenzugangstechnik. Dieses unterstreicht die Notwendigkeit, ein sicheres Arbeitssystem zu befolgen, wenn in der Höhe gearbeitet wird. Dazu gehört auch der Verbleib im Arbeitskorb und der Benutzung von Persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) in einer Teleskoparbeitsbühne.

Die Planung ist der Schlüssel zur Vermeidung von Stürzen und umfasst die Auswahl einer geeigneten MEWP für die Aufgabe und eine angemessene Einweisung. Beachten Sie die Sicherheitskampagne "Planen Sie Voraus" von IPAF

STROMSCHLAG

Es gibt eine erhebliche Anzahl von Todesfällen durch Stromschläge, die entweder durch Arbeiten an Hochspannungsleitungen oder durch Arbeiten in der Nähe von Hochspannungsleitungen verursacht werden.

Planung ist erforderlich, um das Risiko zu verringern und sicher in der Nähe von Stromleitungen zu arbeiten.

Die Gefährdungsbeurteilung muss die Identifizierung einer Stromquelle enthalten und vor dem Anheben des Arbeitskorbes müssen die Stromleitungen isoliert bzw. abgeschaltet werden. Beachten Sie die IPAF Leitlinien für Arbeiten in der Nähe von Stromleitungen. Achten Sie stets darauf den sicheren Mindestabstand einzuhalten und lassen Sie sich gegebenenfalls von Fachleuten beraten.

EINGEKLEMMT

MEWPs werden häufig in engen Bereichen oder in der Nähe von hochliegenden Hindernissen eingesetzt, in denen ein erhöhtes Risiko besteht, dass der Bediener eingeklemmt oder gequetscht wird. Die Höhenzugangs-Branche hat darauf reagiert, indem sie das Bewusstsein verbessert, Leitlinien zur Risikominderung und die Verwendung von Zusatzeinrichtungen, die als sekundäre Schutzmaßnahmen bezeichnet werden, bereitgestellt hat.

Darüber hinaus steht IPAF PAL + für Bediener zur Verfügung, die in risikoreichen oder herausfordernden Arbeitsumgebungen arbeiten.

Weitere Informationen finden Sie in den IPAF-Leitlinien um ein Einklemmen oder Anstoßen zu vermeiden. Sekundärschutzvorrichtungen können verwendet werden, um das Einklemmrisko zu verringern.

UMKIPPEN

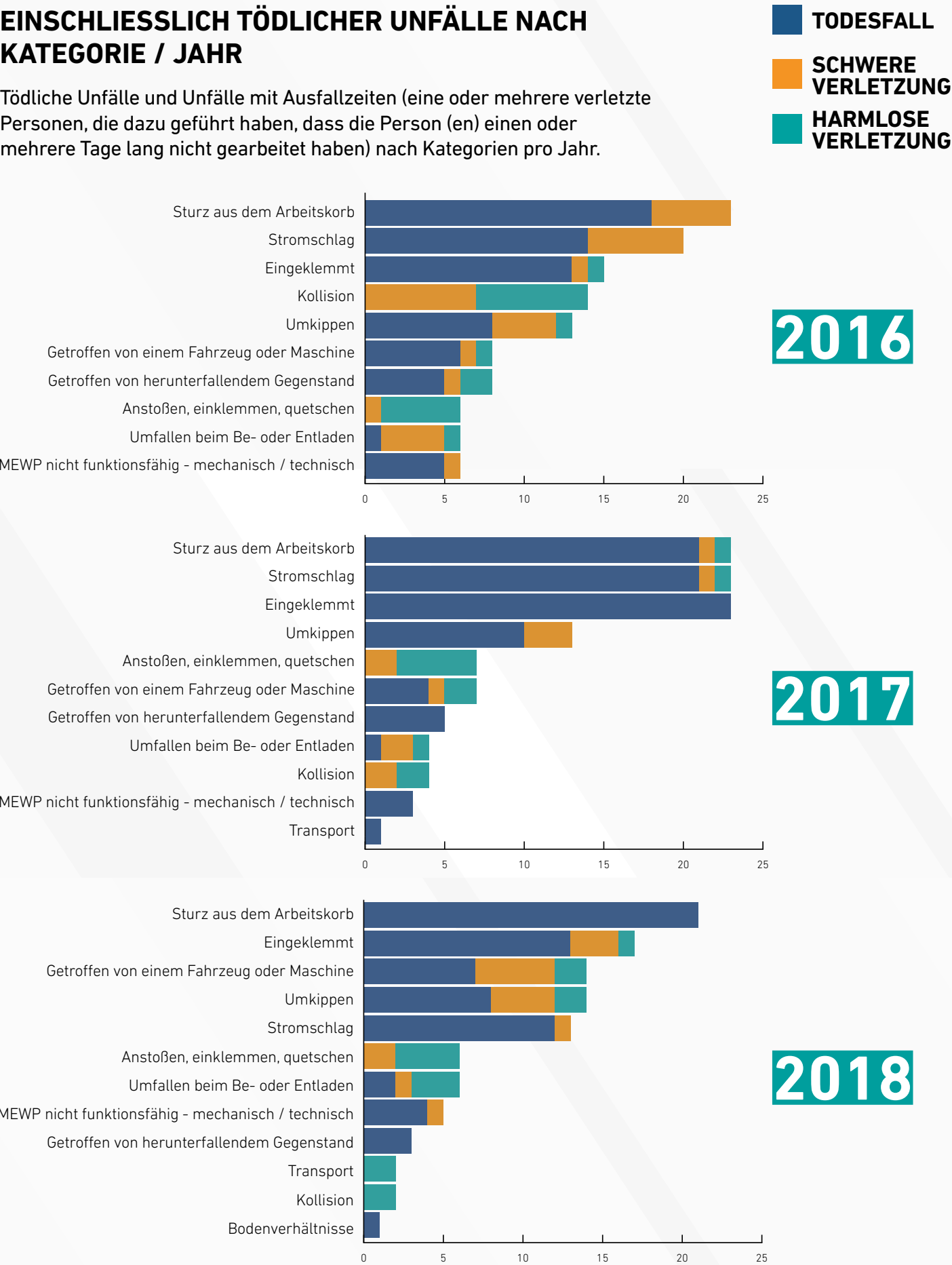
Das Umkippen einer ausgefahrenen MEWP wird wahrscheinlich zum Tod der Bediener führen. Dieses kann aufgrund übermäßiger Neigung, unzureichender Bodenverhältnisse, falschem Einsatz von Stabilisatoren oder Auslegern oder extremer Überlastung auftreten.

Beachten Sie die IPAF-Richtlinien zur Beurteilung der Bodenbelastung und zur Verwendung von Unterlegplatten.

KATEGORIE

GESAMT UNFÄLLE MIT AUSFALLZEITEN EINSCHLIESSLICH TÖDLICHER UNFÄLLE NACH KATEGORIE / JAHR

Tödliche Unfälle und Unfälle mit Ausfallzeiten (eine oder mehrere verletzte Personen, die dazu geführt haben, dass die Person (en) einen oder mehrere Tage lang nicht gearbeitet haben) nach Kategorien pro Jahr.



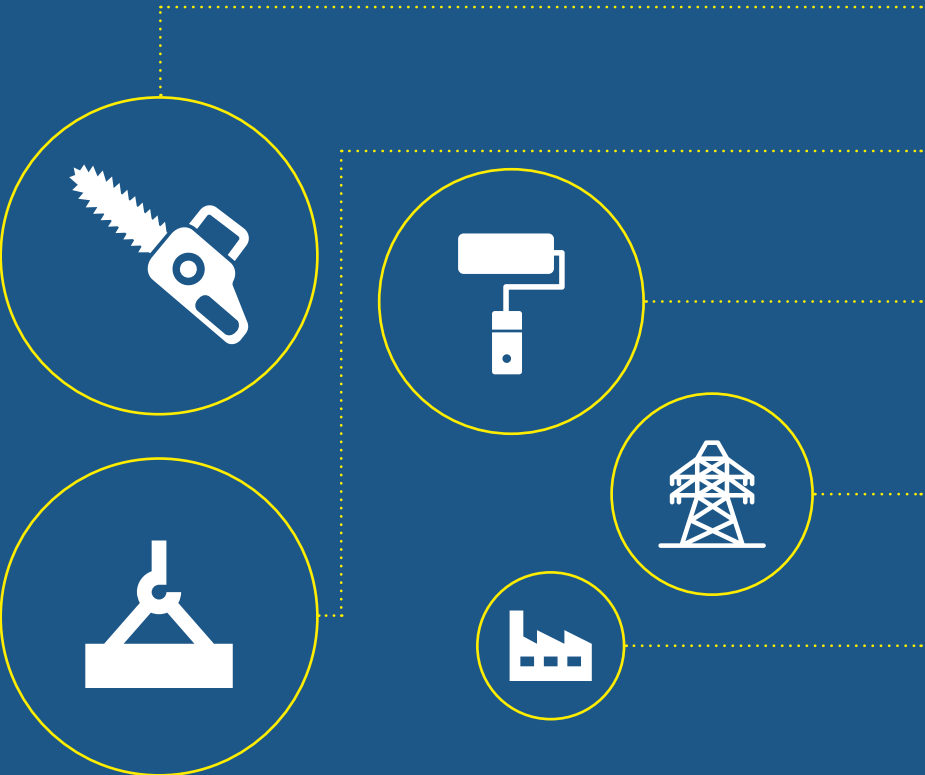
JAHRESDURCHSCHNITT DER UNFÄLLE MIT AUSFALLZEITEN NACH KATEGORIEN



BRANCHEN
GEMELDETE TÖDLICHE UNFÄLLE



JAHRESDURCHSCHNITT DER GEMELDETEN
TÖDLICHEN UNFÄLLE NACH BRANCHE



FORSTWIRTSCHAFT /
BAUMPFLEGE

19

BAUSTELLEN

19

INSTANDHALTUNG/
MALEREI / REINIGUNG

15

ELEKTRIZITÄT

10

FABRIK/LAGER

4

UNBEKANNT

4

TELEKOMMUNIKATION

2

MIETAKTIVITÄT

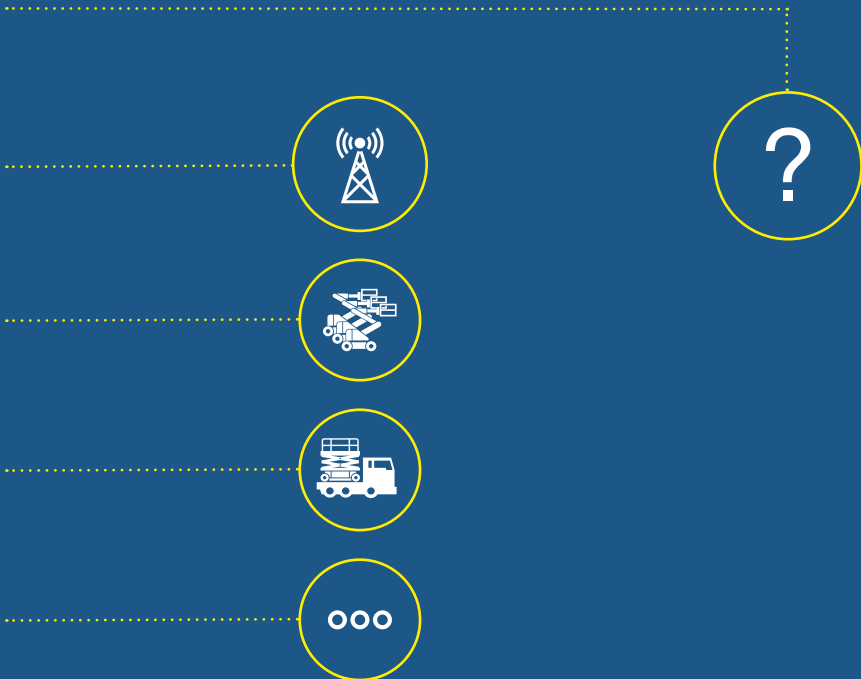
1

TRANSPORT

1

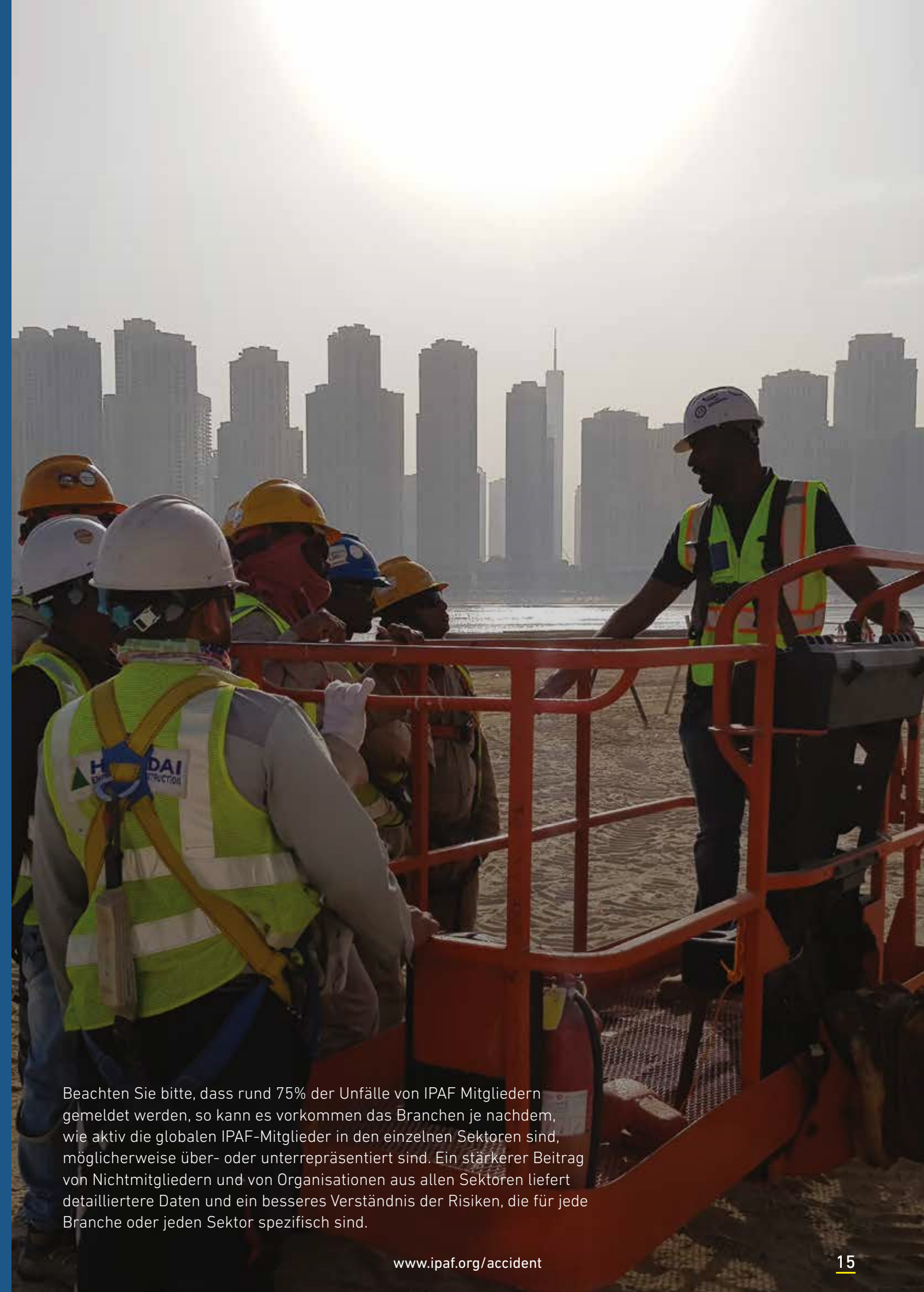
ANDERES

1



BRANCHEN

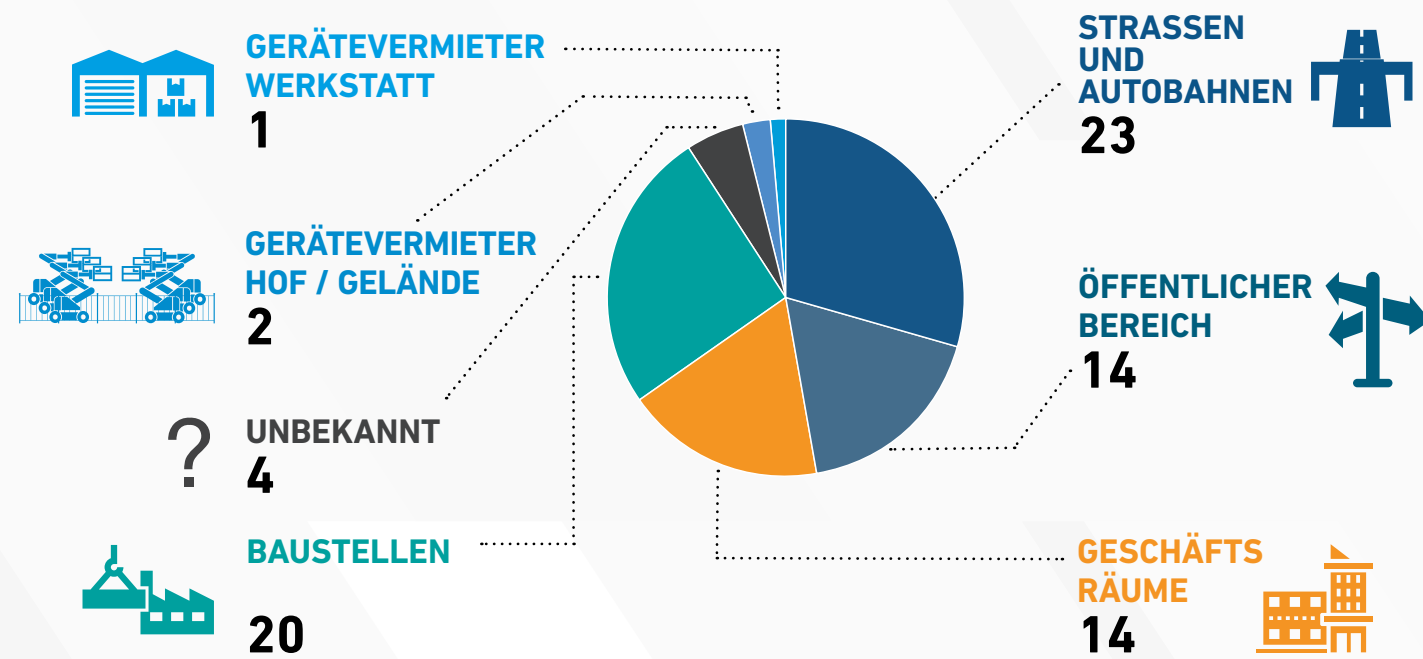
JÄHRLICHER DURCHSCHNITT DER
BERICHTETENTÖDLICHEN UNFÄLLE UND
UNFÄLLE MIT ARBEITSZEITSAUSFALL



Beachten Sie bitte, dass rund 75% der Unfälle von IPAF Mitgliedern gemeldet werden, so kann es vorkommen das Branchen je nachdem, wie aktiv die globalen IPAF-Mitglieder in den einzelnen Sektoren sind, möglicherweise über- oder unterrepräsentiert sind. Ein stärkerer Beitrag von Nichtmitgliedern und von Organisationen aus allen Sektoren liefert detailliertere Daten und ein besseres Verständnis der Risiken, die für jede Branche oder jeden Sektor spezifisch sind.

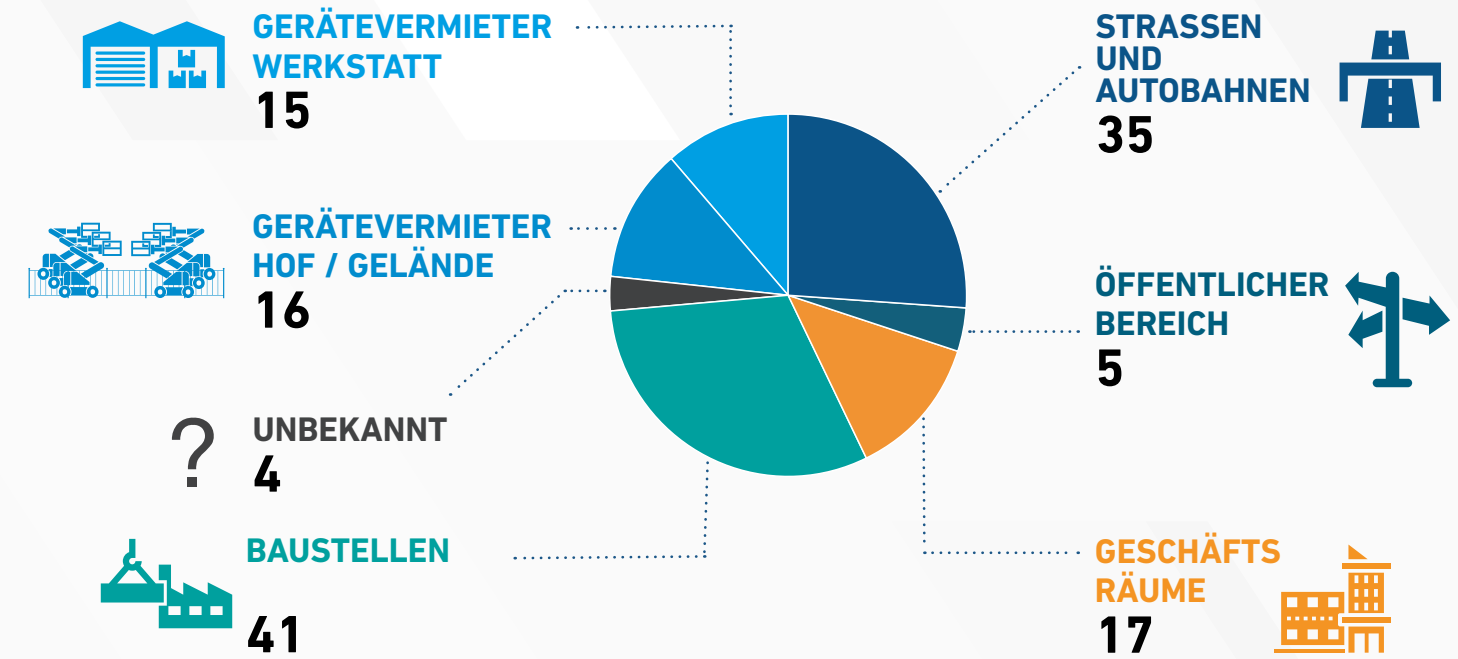
STANDORT

DURCHSCHNITTliche ANZAHL DER TODESOPFER UNFÄLLE NACH STANDORT 2016-2018



DURCHSCHNITTliche ANZAHL VON UNFÄLLEN MIT VERLORENER ARBEITSZEIT

EINSCHLIESSLICH TODESFÄLLE NACH STANDORT 2016-2018



MEWPs werden für eine Vielzahl von Anwendungen und Baustellen verwendet. Jede Aufgabe muss ordnungsgemäß geplant und sicher durchgeführt werden. MEWPs werden häufiger auf überwachten Standorten wie Baustellen, Fabriken und Lagern eingesetzt als in öffentlichen Bereichen wie Straßen. Unsere Analyse ergab, dass es proportional wahrscheinlicher ist, dass ein Vorfall mit einem MEWP an einem öffentlichen Ort als auf einer kontrollierten Baustelle auftritt.

Zu den Geschäftsräumen gehören Lagerhäuser und Fabriken. MEWPs werden normalerweise für Wartungs- und Serviceaktivitäten oder zur Durchführung von Vorgängen wie der Kommissionierung von Lagerbeständen verwendet. Die Schulung von Bedienern ist ein wichtiger Weg, um Unfälle zu reduzieren.

Empfehlungen: Alle Bediener sind in der Kategorie der zu verwendenden MEWP geschult, Vorgesetzte sollten an einer Schulung für Führungskräfte teilnehmen, um die Arbeit in der Höhe überwachen zu können, beispielsweise der IPAF-Kurs Hubarbeitsbühnen für Führungskräfte.

Eine erhebliche Anzahl von tödlichen Unfällen passieren auf Baustellen. Die Verwendung von MEWPs im Bauwesen ist heutzutage üblich, von einer kleinen Baustelle mit nur einem MEWP bis zu einer großen Baustelle mit mehreren Maschinen, die gleichzeitig verwendet werden. Bei der Risikoanalyse müssen die Bodenbedingungen und hochliegende Hindernisse bewertet werden. Vorgesetzte müssen die Risiken und Einschränkungen für Arbeiten in der Höhe erkennen.

Empfehlungen: Alle Bediener sollten geschult sein, zusätzlich sollten auch alle Vorgesetzten geschult sein, z.B. mit dem IPAF-Kurs Hubarbeitsbühnen für Führungskräfte. Führungskräfte und Vorarbeiter vor

Ort sollten die kostenlosen Sicherheitsplakate von Andy Access in täglichen Briefings und in Pausen- oder Aufenthaltsräumen verwenden, um alle Bediener an gemeinsame Sicherheitsmaßnahmen zu erinnern. Die neue Reihe von IPAF-Toolbox-Talks kann Führungskräften auch dabei helfen, tägliche oder wöchentliche Sicherheitunterweisungen zu geben.

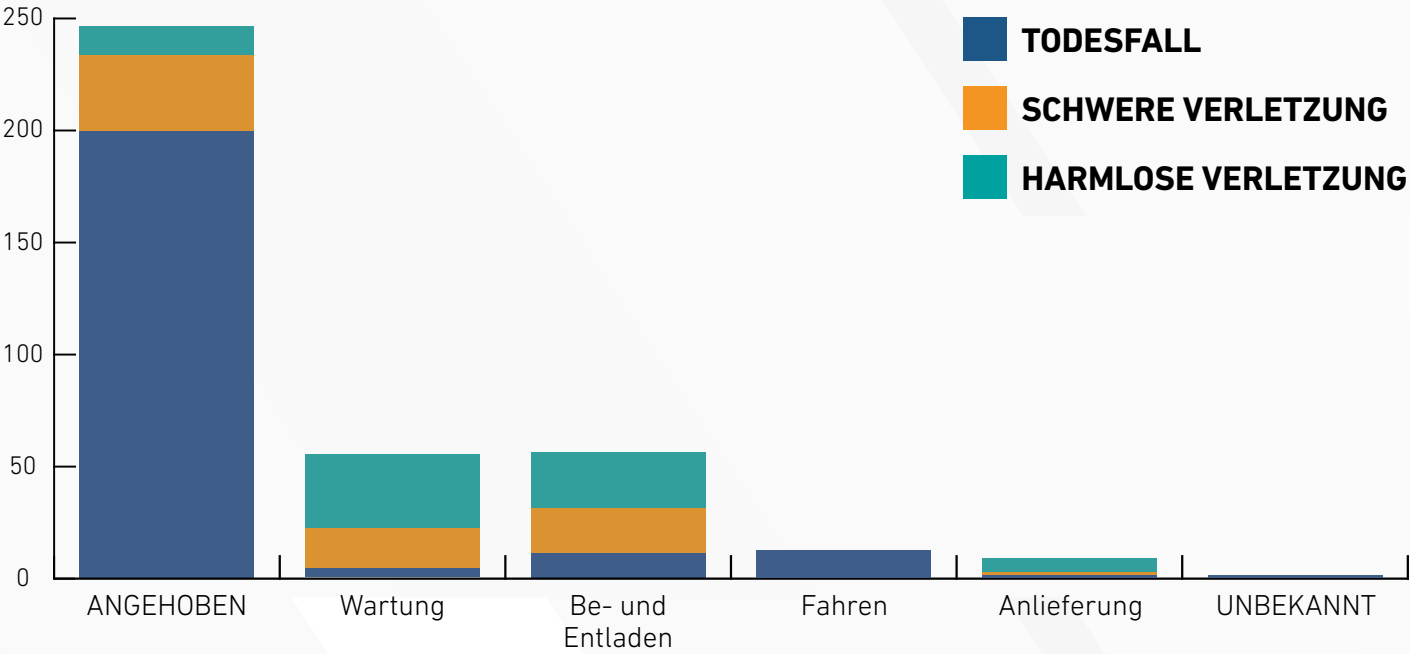
Wenn Sie auf oder neben Straßen arbeiten, besteht die Gefahr, dass Sie von einem LKW, Bus oder einem anderen Fahrzeug angefahren werden. Es ist unvernünftig anzunehmen, dass Fahrer anderer Fahrzeuge eine Kollision mit dem MEWP ohne angemessene Trennung, Schutz und visuelle Warnungen vermeiden können.

Überwachen Sie den Fahrzeug- und Fußgängerverkehr um Unfälle zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie in der "Sei schlau auf der Straße"-Kampagne von IPAF.

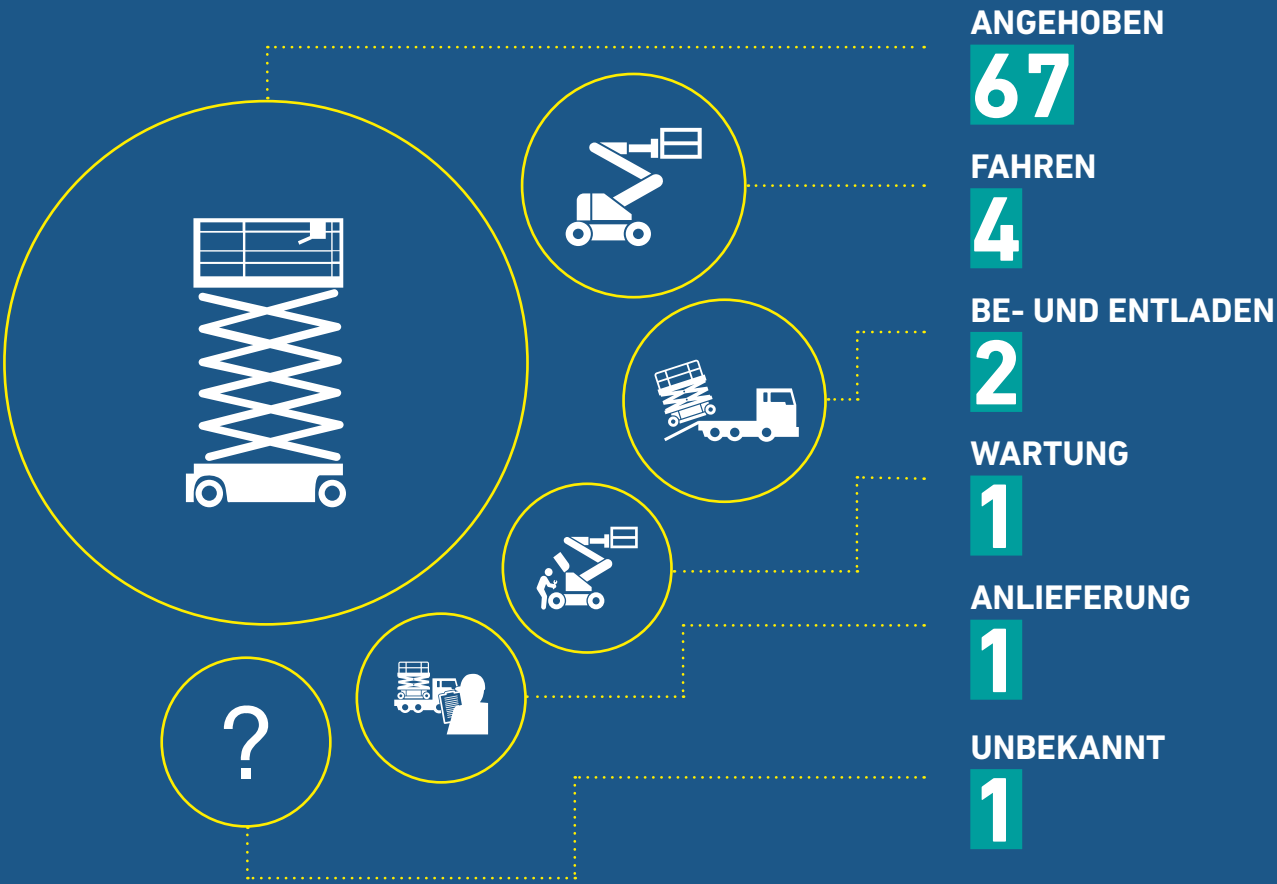
Das Arbeiten im öffentlichen Raum und entlang von Straßen birgt ein erhöhtes Risiko für den Bediener und andere. Die Planung und das Erstellen einer Risikoanalyse vor Arbeitsbeginn sind von entscheidender Bedeutung.

AKTIVITÄTEN

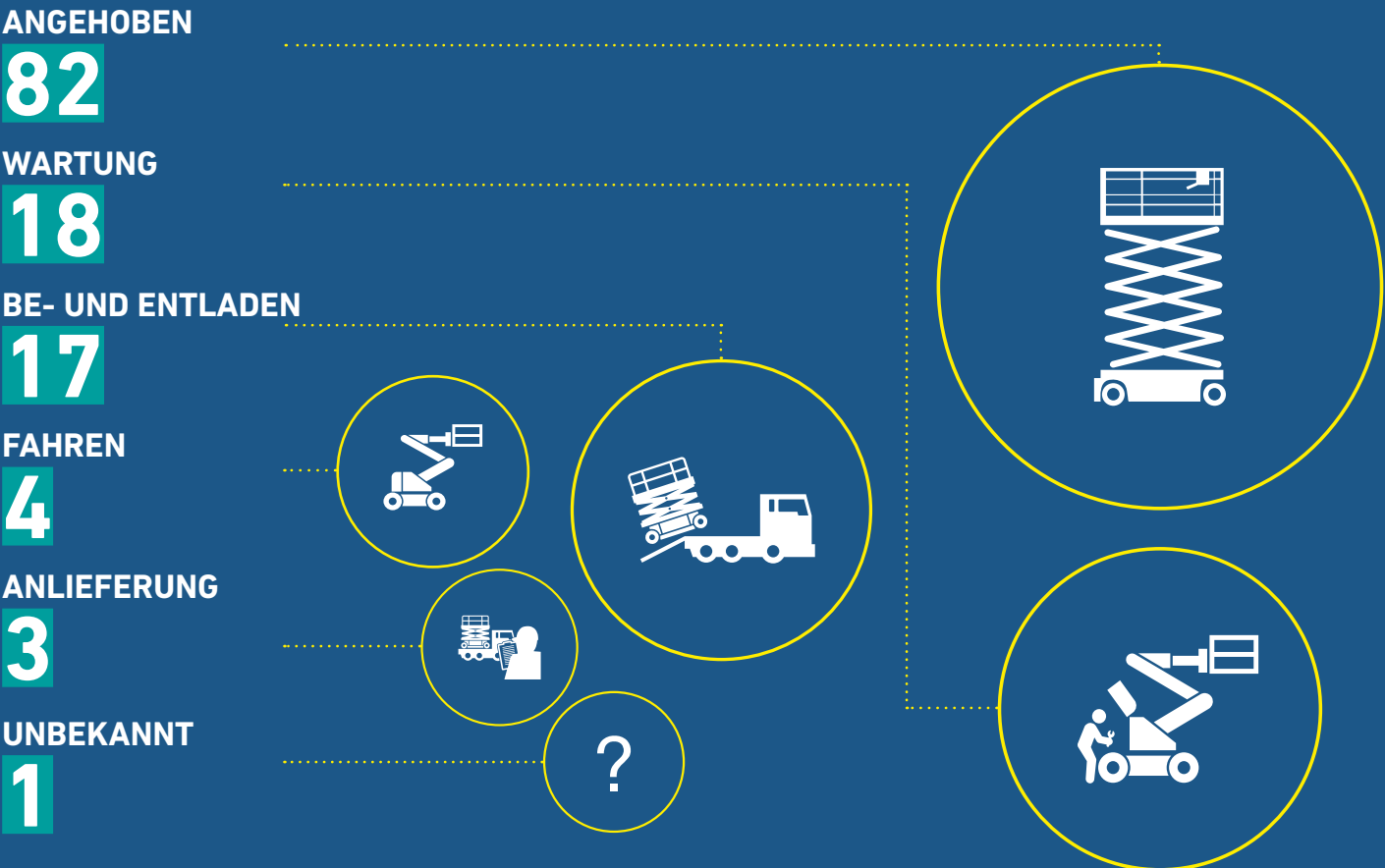
GESAMTE ANZAHL VON UNFÄLLEN MIT VERLORENER ARBEITSZEIT EINSCHLIESSLICH TÖDLICHEN UNFÄLLEN, NACH AKTIVITÄTEN 2016-2018



JÄHRLICHER DURCHSCHNITT DER TÖDLICHEN UNFÄLLE NACH AKTIVITÄTEN



DURCHSCHNITTliche ANZAHL MIT AUSFALLZEITEN BEI AKTIVITÄTEN



WIE SIE EINEN UNFALL MELDEN



Alle Personen, einschließlich Bediener und Eigentümer von MEWPs, werden aufgefordert, Unfälle mit MEWPs, Mastkletterbühnen (MCWPs) und anderer Arten von Höhenzugangstechnik zu melden. Die Meldung ist in mehreren Sprachen verfügbar. **Gehen Sie zu www.ipaf.org/accident**



WIE IST DER MELDEPROZESS?

Melden Sie sich einfach beim IPAF-Portal an oder nutzen Sie anonym mit nur einem Klick, den Dropdown-Bildschirm. Wir bitten Sie, so viele Informationen wie möglich über den Unfall anzugeben.

- **WANN IST ES PASSIERT**
- **WER WAR VERANTWÖRTLICH UND WER WAR BETEILIGT**
- **WIE IST ES AUSGEGANGEN**
- **WELCHE MEWP-KATEGORIE WURDE GENUTZT**
- **WIE WURDE DIE MASCHINE GENUTZT**
- **WAS IST PASSIERT**



Spezifische Details wie Namen, Standort, Maschinenmarke sind nicht erforderlich, um einen Unfall zu melden.

Um Objektivität zu gewährleisten, werden alle identifizierenden Informationen vor der Analyse automatisch gelöscht. Die Ursache des Vorfalls wird nicht erfasst, daher ist es nicht erforderlich, die Grundursache zu kennen oder die verantwortlichen Personen zu identifizieren. Sinn dieses Projektes ist es nicht, Schuld oder Verantwortung zuzuweisen.

Ziel dieses Projekts ist es, Risikobereiche und gemeinsame Trends zu identifizieren und anschließend anhand der Analyse Leitlinien, Schulungen und Standards zu verbessern. Wenn wir uns auf tatsächliche Unfälle beziehen, können wir uns auf die tatsächlichen Risiken konzentrieren und darauf, wie diese am besten verhindert werden können. Als IPAF Geschäftsführer Peter Douglas sein Amt antrat, nutzte er die Veranstaltung ELEVATION 2019, um sein Engagement für das IPAF-Berichterstattungsprojekt zu bekräftigen, das im Laufe des Jahres 2020 eine wesentliche Aktualisierung des IPAF-Unfallportals erfahren wird (siehe Abbildung rechts).



EMPFEHLUNGEN



Stürze aus der Höhe sind die häufigste Ursache für schwerwiegende Unfälle bei der Verwendung einer MEWP.

Es wird empfohlen:

- Wenn der Arbeitskorb angehoben ist, sollte der Bediener immer im Arbeitskorb bleiben. Bediener sollten nicht aus dem Arbeitskorb steigen oder sich hinauslehnen.
- Bediener sollten die Arbeitsbühne nur in Grundstellung, bei Bodennähe oder am MEWP-Chassis betreten oder verlassen und nicht in der Höhe aussteigen.

Weitere Anleitungen finden Sie im IPAF-Dokument: Ausstieg aus dem angehobenen Arbeitskorb (E2) www.ipaf.org/resources

Stürze aus der Höhe können vermieden werden, indem die sichere Verwendung von MEWPs geplant wird. Weitere Informationen finden Sie in der IPAF „Planen Sie Voraus“- Kampagne

Es wird empfohlen das:

- Führungskräfte sollten die Risiken und bewährten Verfahren bei der Verwendung von MEWPs kennen und verstehen. Es stehen spezielle Schulungen für Führungskräfte zur Verfügung, beispielsweise der Kurs Hubarbeitsbühnen für Führungskräfte von IPAF.
- Die Führungskräfte sollten sicherstellen, dass die MEWP-Bediener angemessen geschult sind, dass die richtige Maschine für den Job ausgewählt ist und alle Arbeiten in der Höhe angemessen überwacht werden.



- Bei Verwendung von Teleskoparbeitsbühnen (Kategorie 1b und 3b) müssen die Bediener immer Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) verwenden. Das Verbindungsmittel muss an den entsprechenden Verankerungspunkten innerhalb der Plattform zu befestigt sein. Das Verbindungsmittel muss immer, möglichst automatisch, so kurz wie möglich eingestellt sein und der DIN 19427 entsprechen. Das Verbindungsmittel muss ein energieabsorbierendes Element enthalten

Weitere Anleitungen finden Sie im IPAF-Dokument: Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) für Mobile Hubarbeitsbühnen (H1) www.ipaf.org/resources

Nicht vergessen: Der Arbeitskorb ist die primäre Absturzsicherung in einer MEWP



Die Mehrzahl der gemeldeten Unfälle, die zum Tod oder zu Verletzungen mit Ausfallzeiten führten, ereigneten sich, wenn sich die Hubarbeitsbühne in angehobener Position befand.

Das Verletzungsrisiko ist erhöht, wenn ein MEWP in der Höhe betrieben wird.

Es wird empfohlen:

- Sicherzustellen dass die MEWP-Bediener für die Aufgaben angemessen geschult sind.
- Dass der Bediener auf die Kategorie, der zu benutzenden MEWP geschult ist.
- Die Bediener sollten mit der MEWP vertraut und eingewiesen sein.

Die Verwendung von MEWPs auf oder in der Nähe von Straßen und in öffentlichen Bereichen ist ein hohes Risiko. Es ist wichtig, dass die Hubarbeitsbühne und das gesamte Personal sicher und nicht im Verkehrsweg positioniert sind. MEWPs müssen für den Transport zu der Baustelle sicher aufgeladen, während der Fahrt sicher verladen sein und an der Baustelle wieder gesichert entladen werden.

Es wird empfohlen:

- Trennen Sie den Arbeitsbereich ab, um das Risiko für Unbeteiligte zu verringern oder um nicht von anderen Fahrzeugen angefahren zu werden.
- Stellen Sie sicher, dass kein Teil der Hubarbeitsbühne hinausragt oder in den Verkehr schwingt.
- Verwenden Sie ein Verkehrsleitsystem, um die Bewegung von Fahrzeugen und Fußgängern rund um die Hubarbeitsbühne zu steuern.
- Sperren Sie den Bereich unter dem Korb und im Bewegungsbereich der MEWP ab, um zu verhindern, dass herunterfallende Gegenstände Personen gefährden.

Alle Aufgaben erfordern einen sicheren Arbeitsplan, auch Aufgaben, die voraussichtlich nur für kurze Zeit ausgeführt werden



Bedienern von MEWPs wird dringend empfohlen Unfälle zu melden. Facility Manager und Unternehmer, die für die Planung verantwortlich sollten ebenfalls sicherstellen, dass alle Vorfälle gemeldet werden.

Jeder Bericht ist vertraulich und alle identifizierenden Informationen werden vor der Analyse entfernt. Helfen Sie dabei, das Arbeiten in der Höhe sicherer zu machen und gehen Sie zu www.ipaf.org/accident



Das Liefern und abladen von MEWPs führt zu einer erheblichen Anzahl von Unfällen mit Ausfallzeiten und Schäden an MEWPs.

Es wird empfohlen das:

- Die Anwender die Lieferung planen und geeignete Maßnahmen ergreifen, damit die Lieferung sicher durchgeführt werden kann.
- Ein Vorgesetzter für die Planung der Lieferung, Abholung und des Transports der Hubarbeitsbühne verantwortlich ist.
- Bediener und / oder Zustellfahrer geschult sein sollten, um MEWPs korrekt zu laden und zu entladen.
- Auf jeder Baustelle klar identifizierte Lade- und Lieferbereiche vorhanden sind.



ERKLÄRUNGEN

EIN MEWP UNFALL

Ein Unfall, der während des Betriebes, der Bewegung, beim Be- oder Entladen, beim Transport oder bei der Wartung einer MEWP aufgetreten ist und zu einer Schädigung einer Person (Bediener, Mitfahrer, Lieferfahrer, Techniker oder Zuschauer) oder zu einer Beschädigung der MEWP oder eines anderen Objekts geführt hat.

Neben tödlichen oder nicht tödlichen Unfällen mit Ausfallzeiten können folgende Definitionen gelten:

SCHWERE VERLETZUNG

Verletzungen, die eine Person mehr als sieben Tage an der Arbeit hindern.

HARMLOSE VERLETZUNG

Verletzungen, die eine Person zwischen ein und sieben Tage an der Arbeit hindern.

ERSTE HILFE

Eine Person erlitt eine Verletzung, konnte aber am selben Tag weiterarbeiten. Dieses kann medizinische Versorgung, Beurteilung oder einen Besuch in einem Krankenhaus beinhalten.

BEINAHEZUSAMMENSTOSS

Es traten keine Verletzungen oder Schäden auf, es bestand jedoch ein erhebliches Risiko.

UNFALLKATEGORIE

ANSTOSSEN, EINKLEMMEN, QUETSCHEN

Finger, Hand oder Körper in der Maschine oder Komponenten gequetscht oder eingeklemmt.

Person(en), die zwischen Teilen der Hubarbeitsbühne, beispielsweise zwischen den Rädern und bewegenden Strukturen, zwischen den Scherenarmen oder zwischen den klappbaren Schutzgeländern eingeklemmt sind.

STROMSCHLAG

Person(en) durch Stromschlag nach Kontakt mit stromführenden Leitern verletzt oder getötet.

EINGEKLEMMT

Der Oberkörper / Kopf der Person ist zwischen der Arbeitsplattform und einem Hindernis eingeklemmt oder gequetscht, nachdem sich die MEWP bewegt hat (Fahrt oder Höhe).

Der Kopf oder Körper einer Person bleibt während des Betriebs zwischen der Maschine und einem Hindernis gefangen:

Dies trat während des Betriebs der MEWP auf.

Die Person war im Arbeitskorb.

VON DER ARBEITSPLATTFORM FALLEN

Person(en) sind von der Arbeitsplattform gefallen.

Person(en) sind beim Verlassen der Arbeitsbühne von einem Dach, Baum o.ä. gefallen.

Person(en) wurden aufgrund der MEWP-Bewegung aus dem Arbeitskorb geschleudert.

Dieses schließt eine Katapultbewegung ein, nachdem die MEWP-Plattform oder die ausziehbare Plattform an ein Hindernis gestoßen ist oder eingeklemmt wurde. Dieser Effekt kann auch während der Fahrt der MEWP auftreten

FEUER/EXPLOSION

Die MEWP, MCWP, Materialien oder Bauten neben der Plattform fangen Feuer.

Eine Batterie oder ein anderes explosives Material im oder neben der MEWP hat eine Explosion verursacht.

Kurzschluss.

GETROFFEN VON HERUNTERFALLENDEN GEGENSTAND

Die MEWP wurde von einem externen Objekt getroffen, beispielsweise einem Ast, einem Schild oder einem Teil des im Bau befindlichen / zerstörten Gebäudes.

GETROFFEN VON EINEM FAHRZEUG ODER MASCHINE

Die MEWP wurde von einem anderen Fahrzeug getroffen, zum Beispiel einem LKW, einem Auto, einem Zug, einem Portalkran oder einem Gabelstapler.

BEOBSACHTUNG DER UNSICHEREN SITUATION

Sicherheitsausrüstung, einschließlich Kleidung, PSaGA, Schilder, Maschinenschutz und Stützen, wurde nicht verwendet oder waren nicht vorhanden. Zum Beispiel "Bediener trägt keine PSaGA".

Manövrieren der Maschine auf unsicheren Bodenverhältnissen.

Maschine in einer unsicheren Konfiguration oder Position platziert. Zum Beispiel „überhängender Ausleger über dem Gehweg“.

UMFALLEN BEIM BE- ODER ENTLADEN

Die MEWP ist beim Be- oder Entladen auf das Transportfahrzeug gefallen oder umgekippt. Dieses schließt ein, wenn sich die MEWP zeitweise von der Ladefläche, dem Anhänger oder den Rampen gelöst hat.

Die Maschine ist die Rampe heruntergerollt oder die Winde hat sich gelöst.

MEWP NICHT FUNKTIONSFÄHIG - MECHANISCHES / TECHNISCHES PROBLEM

Die MEWP ist nicht funktionsfähig oder kann aufgrund eines mechanischen Ausfalls oder durch Versagen der technischen Inspektion / Inspektion vor dem Gebrauch nicht sicher verwendet werden.

UMKIPPEN

Stabilitätsverlust der MEWP, so dass die MEWP umgekippt oder teilweise umgekippt ist. Eine MEWP, die als teilweise umgestürzt eingestuft ist, ruht auf einem anderen Gegenstand oder hat nicht alle erforderlichen Bodenpunkte (Räder, Stabilisatoren oder Stützen) in Bodenkontakt.



ÜBER IPAF

Die International Powered Access Federation (IPAF) fördert den sicheren und effektiven Einsatz von Höhenzugangstechnik weltweit im weitesten Sinne – durch technische Beratung und Informationen, durch Einflussnahme auf Gesetz- und Normgebung sowie deren Interpretation, durch Sicherheitsinitiativen und Schulungsprogramme.

IPAF ist eine Not-for-Profit-Mitgliederorganisation. Sie ist Eigentum ihrer Mitglieder, zu denen Hersteller, Verleihunternehmen, Händler, Bauunternehmen und Anwender gehören. IPAF hat Mitglieder in mehr als 70 Ländern, die die Mehrheit der MEWP-Mietflotte und Hersteller weltweit vertreten.



Head office

Tel: +44 (0)15395 66700
info@ipaf.org

Benelux

Tel.: +31 (0)786471330
benelux@ipaf.org

Brazil

Tel: +55 11 39588590
portugues@ipaf.org
americalatina@ipaf.org

China

Tel: +86 10 8430 2310
china@ipaf.org

France

Tel: +33 (0)1 30 99 16 68
france@ipaf.org

Germany

Tel: +49 (0)421 6260 310
deutschland@ipaf.org

Italien

Tel.: +39 02 677 390 15
italia@ipaf.org

Mexiko

Tel.: +52 55 5204 3289
mexico@ipaf.org

Middle East

Tel: +971 (0)55 3094 333
uae@ipaf.org

Skandinavien und Baltikum

Tel: +46 (0)70 606 0263
nordic@ipaf.org

Portugal

portugues@ipaf.org

Südostasien

Tel: +65 9686 4191
sea@ipaf.org

Spain

Tel: +34 677 889 049
espana@ipaf.org

Switzerland

Tel: +41 (0)61 227 9000
basel@ipaf.org

USA

IPAF – North America
Tel: +1 518 280 2486

IPAF USA Membership Office
Tel: +1 630 942 6583
usa@ipaf.org

Das engagierte Team der Landes- und Regionalvertreter der IPAF steht Mitgliedern in aller Welt zur Verfügung

EINEN UNFALL MELDEN:

www.ipaf.org/accident

IPAF- SICHERHEITSBERICHT NÄCHSTE SCHRITTE

Nach der Veröffentlichung dieses globalen MEWP-Sicherheitsberichts wird IPAF den Mitgliedern eine detailliertere Analyse anbieten, damit sie das durch das laufende globale Projekt zur Meldung von Vorfällen gewonnene Wissen auf ihr eigenes Unternehmen übertragen können, um sicherzustellen, dass Sicherheitsprotokolle und bewährte Verfahren eingehalten werden und dass die häufigsten Unfallursachen angegangen und wo immer möglich verhindert werden. Diese detaillierte Analyse wird ausschließlich Mitgliedern von IPAF zur Verfügung stehen, obwohl IPAF natürlich das gewonnene Wissen nutzen wird, um die Höhenzugangs Branche so sicher wie möglich zu machen.

WERDEN AUCH SIE EIN IPAF MITGLIED

Mit Ihrem Beitritt werden Sie Mitglied einer globalen Bewegung, die einen sichereren Einsatz von Höhenzugangstechnik gewährleistet. Die Mitgliedschaft bietet eine Reihe spezieller Dienstleistungen und Vorteile, einschließlich des Zugriffs auf den Bericht zur Sicherheitsanalyse für Mitglieder.

Weitere Informationen zur Mitgliedschaft bei IPAF finden Sie unter www.ipaf.org/join



**Die weltweit anerkannten Experten
für den Einsatz von Arbeitsbühnen**

